

Positives Fazit trotz Niederlagen

Handball: 24 Damenmannschaften testen beim Vorbereitungsturnier in Empelde ihre Form

VON JÖRG ZEHRFELD

Bei Rekordtemperaturen in den drei Sporthallen haben 24 Damenmannschaften das Vorbereitungsturnier des TuS Empelde absolviert. Das Finale der A-Gruppe entschied Drittligist HSG Osterode mit einem 14:8-Kantersieg über die vom Burgdorfer Ex-Trainer Thomas Löw trainierte Oberligamannschaft des VfL Wolfsburg für sich. Im Spiel um Platz 3 konnte sich der ATSV Habenhausen (OL Nordsee) gegen die weibliche Oberliga-A-Jugend der HSG Rosdorf-Grone knapp mit 14:13 durchsetzen, musste dafür gegen die Rosdorfer Youngster aber alle Kräfte mobilisieren.

Die B-Runde gewann wie bei den Herren am Vortag die 2. Mannschaft des Hannoverschen SC. Die Gastgeberinnen des TuS Empelde zeigten gleich im ersten Spiel gegen den SV Garßen/Celle eine engagierte Leistung und lagen zwischenzeitlich gegen den Oberligisten sogar in Führung. Erst in der Schlussphase verpasste die Riege von Markus Waldeck gegen die noch nicht ausgeschlafenen Cellerinnen die Sensation und unterlagen mit 15:18.

Vier weitere Niederlagen der Empelderinnen gegen die HSG Langenhagen (12:17), ATSV Habenhausen (7:18), TSV Niederdodeleben (12:17) und HSG Rosdorf-Grone (9:13) bedeuteten für den einzigen Regionalligisten in der A-Runde zwar am Ende den letzten Platz, Trainer Waldeck hatte aber dennoch einen guten Eindruck von seiner Riege. „Wir haben durchweg gegen Gegner, die zwei oder drei Klassen höher spielen, auf dem Feld gestanden. Für die Länge der Veranstaltung war das eine ordentliche Leistung. Besonders unsere jüngeren Spielerinnen haben viel gelernt“, lobte der Coach.

Ein positives Fazit konnte auch das Empelder Organi-



Nur auf Kosten eines Strafwurfs ist Empeldes Beatrix Weimann von der Abwehr des SV Garßen/Celle zu stoppen. Zehrfeld

satorenteam ziehen. „Im Damenbereich gab es nur eine kurzfristige Absage, zudem sind alle Schiedsrichter angetreten. Schlimme Verletzungen und rote

Karten blieben aus, und die ersten Gäste haben bereits ihre Rückkehr für das nächste Jahr angekündigt“, berichtet Spielwart Torsten Gorn von einer gelungenen

Veranstaltung. Bis zur Planung der Neuauflage 2013 will sich Gorn aber nach Bewältigung der diesjährigen Mammutaufgabe noch ein wenig Zeit lassen. „Nach

dieser Bullenhitze über zwei Tage sind nun erst einmal eine Dusche und diverse Kaltgetränke zur Erholung angesagt“, meinte der Empelder.